



FLATTACH

TEL. 04785-205

FLATTACH@KTN.GDE.AT

Ausgabe 4/2025



©AL Mag. (FH) Markus Zaiser



**Bergrettung
Flattach**



**Bienenzuchtverein
Flattach**



**Turngruppe
Flattach**



Aktuelle Projekte in der Gemeinde Flattach

Zu- und Umbau der Volksschule, des Kindergartens, der altersübergreifenden Kindergartengruppe sowie der Musikschule

Die Gemeinde Flattach setzt im Zeitraum von August 2025 bis zum Beginn des Schuljahres 2026/2027 ein umfassendes Bau- und Sanierungsvorhaben am bestehenden Schul- und Kindergartengebäude um. Die geplanten Gesamtkosten belaufen sich auf 4.355.000 Euro.

Finanzierung:

Die Finanzierung dieses Projekts erfolgt durch Mittel des Kärntner Bildungsbaufonds, ein Darlehen des Kärntner Regionalfonds (Rückzahlung durch die Gemeinde), die KIG-Mittel 2025-2027 der Gemeinde Flattach, eine Bundesförderung gemäß §15a sowie Bedarfszuweisungsmitteln der Gemeinde. (Die konkrete Aufteilung der Beträge pro Quelle erfolgt nach Zuweisung und Genehmigung der Förderstellen.)

Umfang der Bauarbeiten:

Alle drei Geschosse des Gebäudes werden im Innenbereich umgebaut und generalsaniert. Dies umfasst Böden, Wände, Decken, Türen, Portale, Beleuchtung, Ausstattung und Möblierung. Die bestehenden Klassenräume bleiben in ihrer Größe erhalten, während große Gangflächen verkleinert und mitgenutzt werden.

Die WC-Anlagen werden vollständig erneuert, kindgerecht gestaltet und durch zwei barrierefreie WC-Anlagen (im Erdgeschoss und im zweiten Obergeschoss) ergänzt.

Für einen barrierefreien Zugang zu allen Geschossen wird eine neue Liftanlage eingebaut.

An der Nordseite entsteht ein neuer Treppenturm, der als Fluchtturm dient. An der Westseite des Gebäudes wird ein neuer Eingang für den Kindergarten mit einer Rampe errichtet. Und an der Südseite wird ein kleiner Zubau im Bereich des Rücksprungs der bestehenden Fassade ausgeführt.

Außenanlagen:

Im Zuge der Baumaßnahmen erfolgt auch eine Neugestaltung des Vorplatzes und der Außenanlagen. Diese sollen unter anderem für kleinere Veranstaltungen und Schulaufführungen im Freien genutzt werden können.

Bauzeit und Ausweichquartier:

Die Bauarbeiten haben bereits begonnen und sollten bis zum Start des Schuljahres 2026/2027 abgeschlossen sein. Während der Bauphase wird der Schulunterricht in einem bereits eingerichteten „Containerdorf“ am Sportplatz abgehalten. Für den Kindergarten und die alterserweiternde Kindergartengruppe wurden in den Räumen der Trachtenkapelle im Kultursaal großzügige Übergangsräumlichkeiten geschaffen. Ein besonderer Dank gilt der Trachtenkapelle für die vorübergehende Umsiedlung in andere Räumlichkeiten.



Wir sagen „DANKE“!

Die Gemeinde Flattach spricht ihren herzlichen Dank aus an...

- das gesamte Lehrer-Team der Volksschule Flattach
- das Team des Kindergartens
- unsere Reinigungsdamen und den Mitarbeitern des Bauhofs
- die Betreuerin der schulischen Nachmittagsbetreuung
- die Eltern der Kindergartenkinder, die mitanpackten
- die Musikschule und den Chor

für ihre tatkräftige Unterstützung beim Umsiedeln und beim Entkernen des alten Gebäudes!



Sanierung des Kassengebäudes Raggaschlucht

Die Gemeinde Flattach setzt heuer ein weiteres bedeutendes Infrastrukturprojekt um, nämlich die Sanierung des Kassengebäudes der Raggaschlucht. Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 365.000 Euro. Die Finanzierung erfolgt über das Förderprogramm des Landes Kärnten „Investitionsoffensive Ausflugsziele in Kärnten“, über die Förderung für Orts- und Regionalentwicklung (ORE) des Landes Kärnten sowie durch Eigenmittel der Gemeinde.

Das bestehende Kassengebäude ist nach mehreren Jahrzehnten intensiver Nutzung stark in die Jahre gekommen, weshalb eine zeitgemäße, bedarfsgerechte und benutzerfreundliche Gestaltung, dringend notwendig ist. Dank der Unterstützung des Landes Kärnten und der Eigenmittel der Gemeinde Flattach kann dieses Vorhaben nach längeren, intensiven Verhandlungen nun im laufenden Jahr realisiert werden.

Umfang der Bauarbeiten:

An der Nordseite des Gebäudes wird ein Zubau errichtet, um die WC-Anlagen zu vergrößern. Im Süden wird der Kassenbereich erweitert und erneuert. Die Fassade erhält eine moderne Verkleidung aus Fassadenplatten und Holz-Lamellen, um das Erscheinungsbild aufzuwerten und an aktuelle Standards anzupassen.

Bauzeit und Ausweichquartier:

Die Bauarbeiten sollen bis Ende Oktober 2025 abgeschlossen sein. Währenddessen bleibt die Raggaschlucht für Besucherinnen und Besucher ohne Einschränkungen geöffnet. Für das Kassengebäude und die WC-Anlagen wurden eine Containerlösung eingerichtet, sodass der Betrieb reibungslos fortgeführt werden kann. Auch der Kiosk bleibt während der gesamten Bauzeit in Betrieb. Hierfür wurde ebenfalls ein Container aufgestellt, der um Sitzmöglichkeiten ergänzt wurde, um den Gästen weiterhin eine angenehme Rastmöglichkeit zu bieten.



Reihenhausanlage Außerfragant

Neben der bestehenden Mietwohnanlage mit zwölf Wohnungen in Außerfragant hat die Gemeinde Flattach bereits vor rund fünfzehn Jahren ein ebenfalls als Bauland gewidmetes Grundstück erworben. Nach schwierigen und langwierigen Bemühungen um eine sinnvolle Verwertung ist es nun gelungen, dort eine Reihenhausanlage mit insgesamt sechs Wohneinheiten zu errichten. Jede der Wohnungen umfasst zwei Geschosse, verfügt über einen eigenen Gartenanteil, ein Carport, einen Technikraum sowie einen zusätzlichen Stellplatz.

Die neuen Wohneinheiten werden sowohl im Modell „Miet-Kauf“ als auch zum direkten Kauf angeboten. Als Zielgruppe sollen vor allem Jungfamilien angesprochen werden, um ein leistbares Wohnangebot zu schaffen und ihnen so die Möglichkeit zu geben, künftig oder weiterhin ihren Lebensmittelpunkt in der Gemeinde Flattach zu haben.

Der Kaufpreis pro Wohnung beläuft sich auf rund 330.000 Euro.

Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können sich entweder direkt online beim Bauträger, der Landeswohnbau Kärnten, oder persönlich am Gemeindeamt um eine Wohnung bewerben. Die Zuteilung der Wohneinheiten erfolgt nach Sichtung und Bewertung der eingegangenen Bewerbungen durch die Gemeinde.

Nähere Informationen erhält man auf der Homepage des Bauträgers Landeswohnbau Kärnten unter www.lwbk.at/flattach

Verbauungsprojekt „Fraganterbach/Ortnerbach“

Mit dem Verbauungsprojekt „Fraganterbach/Ortnerbach“ setzt die Gemeinde Flattach gemeinsam mit dem Straßenbauamt sowie der Wildbach- und Lawinenverbauung ein wichtiges Hochwasserschutz- und Sicherheitsvorhaben um. Die Gesamtkosten des Projekts betragen 630.000 Euro und werden über den Wasserverband Mölltal finanziert. Die Umsetzung ist für die Jahre 2025 und 2026 vorgesehen.

Das Projekt dient dem Schutz der Ortschaften Waben, der L20a-Fraganter Straße sowie eines unterhalb der Landesstraße gelegenen Anwesens. Ausgangspunkt für die Planung waren die schweren Unwetter- und Katastrophenereignisse vom November 2019, die die Notwendigkeit umfangreicher Schutzmaßnahmen deutlich gemacht haben. Neben den eigentlichen Verbauungsarbeiten wird im Zuge des Projekts auch ein Schmutzwasserkanal für die Ortschaft Waben mitverlegt, um die Infrastruktur in diesem Bereich nachhaltig zu verbessern.

Sanierung der B 106 - Mölltal-Bundesstraße

Die Sanierung der B 106 - Mölltal-Bundesstraße wird vom Land Kärnten etappenweise umgesetzt. Derzeit sind vier Abschnitte für die Ausführung ausgeschrieben. Neben der Modernisierung und Verbesserung der Fahrbahn wird im Zuge dieses Projektes auch eine neue Aufschließungsstraße errichtet. Diese soll vom Bereich südlich des Kulturhauses bis zur B 106 verlaufen. Ziel ist es, in weiterer Folge beim Gemeindeamt eine neue Bushaltestelle zu schaffen, um eine optimale Anbindung des öffentlichen Personen- und Nahverkehrs an das neu sanierte Bildungszentrum, das Kulturhaus sowie das Gemeindeamt zu ermöglichen.

Darüber hinaus wird im Rahmen der Arbeiten auch die Wasserleitung im Abschnitt Kleindorf bis Flattach erneuert. Damit wird nicht nur die Verkehrsinfrastruktur, sondern auch die Versorgungsinfrastruktur der Gemeinde nachhaltig verbessert.

Sicherheit

Im Punkt Sicherheit wird auch ein neues Feuerwehrfahrzeug (KLFA) angeschafft. Die Kosten hierfür betragen rund 214.000 Euro.

Ein starkes Zeichen für die Zukunft

Diese Projekte sind wichtige Schritte, um Flattach als lebenswerte Gemeinde für alle Generationen zu erhalten und der Abwanderung entgegenzuwirken. Ohne die Unterstützung des Landes Kärnten wären diese Vorhaben finanziell nicht umsetzbar gewesen - dafür sagen wir DANKE! Ein besonderer Dank gilt vor allem Gemeindeferent Daniel Fellner für seine Unterstützung.



Feierliche Eröffnung des Spielplatzes im Flattacher Park

Am Freitag, dem 6. Juni 2025, war es endlich soweit: Der neue Spielplatz im Flattacher Park wurde feierlich eröffnet – und das bei strahlendem Wetter und großem Besucherandrang. Zahlreiche Familien, Kinder und Ehrengäste kamen, um gemeinsam dieses besondere Gemeinschaftsprojekt zu feiern.

Für ein stimmungsvolles Rahmenprogramm sorgten musikalische Beiträge der Bläserklasse Flattach, sowie Darbietungen von Kindergarten- und Volksschulkindern, die mit Liedern und Gedichten begeisterten. Zudem wurden für die kleinen Gäste viele Spiele vorbereitet, die mit viel Freude angenommen wurden. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt – mit einem vielfältigen Angebot an Speisen und Getränken.

Als Ehrengast durfte die Gemeinde Landesrat Daniel Fellner begrüßen, der das Projekt maßgeblich unterstützte. In seiner Rede lobte er das Engagement der Bevölkerung: „Das Besondere an diesem Projekt ist, dass die Gemeinde und das Land lediglich die Materialkosten zur Verfügung stellten. Alles andere stemmten die Menschen vor Ort selbst.“

Tatsächlich ist der neue Spielplatz ein herausragendes Beispiel dafür, was durch Zusammenarbeit und freiwilliges Engagement möglich ist.



©Fotos: AL Mag. (FH) Markus Zaiser



Turngruppe Flattach

Wieder ist ein Jahr geschafft, für die sportbegeisterten, junggebliebenen Damen und Herren, die von Oktober 2024 bis Juni 2025 mit Bewegung, Spaß und Motivation an der, von Erna Striednig geleiteten FIT MACH MIT Gruppe, teilnahmen. Aktuelle Bilder unserer Mitglieder zeugen von Freude an der Aktivität für Körper, Geist und Seele. Vor allem die Geselligkeit und das Miteinander wird bei Kaffee und Kuchen gekrönt als tollen Abschluss der Turnstunde.

Erna Striednig möchte sich auf diesem Weg bei ihren zahlreichen, interessierten Mitgliedern für 23 Jahre Treue und Freude bedanken.

Beginn nach der Sommerpause am Mittwoch, den 1. Oktober 2025 um 15:00 Uhr im Kulturhaus Flattach. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

Herzlichen Dank eure Erna Striednig

© Fotos:/Bericht: Erna Striednig



Sicherheitsstammtisch der Einsatzkräfte 2025

Am 25. Juni 2025 fand im Tauernsaal in der Nationalparkgemeinde Mallnitz der alljährliche Sicherheitsstammtisch mit Vertretern der Gemeinden Flattach, Mallnitz, Obervellach und Reißeck statt. Als Teilnehmer konnte der Kommandant der Polizeiinspektion Obervellach KontrInsp Mag. Gert GRABMEIER unter anderem Landespolizeidirektor-Stellvertreter GenMjr Ing. Arthur LAMPRECHT BA MA, den Bezirkshauptmann von Spittal/Drau Mag. Mag. (FH) Markus LERCH, Bataillonskommandant Oberst Udo HOFER, Bürgermeister, Vizebürgermeister, Amtsleiter, zahlreiche Vertreter der Blaulichtorganisationen (Feuerwehr, Bergrettung, Rotes Kreuz) sowie der Straßenmeisterei Winklern der ÖBB, Verbund und KELAG begrüßen.

Es wurden zum einen aktuelle Sicherheitsthemen besprochen, zum anderen neue Funktionsträger bekannt gemacht. Baumanger Gerald WINKLER der ÖBB und Markus MORIANZ, Projektleiter der Fa. SWIETELSKY, referierten über die Bauphase im ÖBB-Tauernbahntunnel, welcher nach achtmonatiger Sperre mit 05. Juli 2025 für die Tauernschleuse und mit 14. Juli 2025 für den Personen- und Güterverkehr wieder freigegeben wird.

Von DI Florian LUDWIGER, Ortsstellenleiter der Bergrettung Mallnitz, wurde das neue Einsatzleitsystem „moPS“ vorgestellt, welche das bisherige Blaulicht-SMS abgelöst hat.

Nach dem offiziellen Teil gab es auch noch ein geselliges Beisammensein bei Speis und Trank.

Die Polizei Obervellach möchte sich an dieser Stelle recht herzlich bei Bürgermeister Günther NOVAK, der ÖBB und bei der FF Mallnitz für die Unterstützung bedanken.



© Foto/Bericht: Mag. Gert Grabmeier, KontrInsp

Maiandacht in der Zöggerkapelle

Am 26. Mai 2025 fand in der Zöggerkapelle (Heiligenblut) eine Maiandacht statt. Die Kapelle wurde im Jahr 1626 erbaut und ist dem Hl. Veit geweiht.

Ein herzliches Vergelts Gott an Huby Mayer und Christoph Vierbauch für die musikalische Umrahmung mit anschließendem Ausklang.

Auch ein großes Dankeschön für die zahlreiche Teilnahme von nah und fern.



© Bericht/Fotos: Andrea Pichler-Sommeregger



NEUIGKEITEN AUS DEM KINDERGARTEN

☀ Ein bunter Sommer im Kindergarten

Besuch von der Polizei

Am 2. Juli bekamen wir spannenden Besuch von Vertretern der Polizeiinspektion Obervellach! Die Polizistin und der Polizist erzählten den Kindern von ihrer Arbeit. Zum Abschluss gab's ein Gruppenfoto als Erinnerung. **Vielen Dank für diesen tollen Vormittag!**



Sommerfest in der Raggaschlucht

Bei Sonnenschein wanderten Kinder und Pädagoginnen voller Vorfreude zum Gasthof Raggaschlucht. Die Kinder präsentierten stolz ihre selbst gestalteten Regenbogen-T-Shirts und sangen mit Begeisterung ihre Lieblingslieder. Ein großes Dankeschön an **Michael Salentinig und sein Team** sowie an **Familie Kundert-Schmidl** und **Familie Zraunig** für ihre Unterstützung!



Projekt „Spielzeugfrei“

Ein besonderes Highlight dieses Kindergartenjahres war das Projekt „spielzeugfrei“. Ohne vorgefertigtes Spielzeug entstanden neue Spielideen, ein intensives Miteinander und die Kinder machten viele spannende Erfahrungen.



Schöne Ferien!

Das Kindergartenjahr endet am **01. August 2025**. Wir bedanken uns bei allen Familien für das Vertrauen, die Unterstützung und viele schöne gemeinsame Momente.

☀ **Wir wünschen euch einen sonnigen, erholsamen Sommer mit ganz viel Lachen und Leichtigkeit!**

Ab Herbst im Kulturhaus

Am **01. September 2025** startet das neue Kindergartenjahr – diesmal an einem neuen Ort: Wegen des Umbaus der Volksschule sind wir vorübergehend im Probelokal der Trachtenkapelle im Kulturhaus untergebracht. Die Räume wurden kindgerecht und liebevoll vorbereitet – und bieten einen sicheren Ort zum Spielen, Lernen und Wachsen.

Danke für euer Verständnis – wir freuen uns auf ein neues Jahr voller Entdeckungen!



Wechsel an der Spitze der Bergrettungsortsstelle Flattach

Jahreshauptversammlung der Bergrettungsortsstelle am 27. Juni 2025

Am Freitag, dem 27. Juni 2025, fand die diesjährige Jahreshauptversammlung unserer Bergrettungsortsstelle Flattach statt – ein besonderer Abend, der nicht nur Rückblick, sondern auch ein bedeutender Neubeginn war. In feierlichem Rahmen durfte die Bergrettung Fragant zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Vertreter von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst, die Bürgermeister der Gemeinden Obervellach und Flattach sowie den Landesleiter der Bergrettung Kärnten.



Der Grund für diesen hohen Besuch war ein Wechsel an der Spitze unserer Ortsstelle: Nach 13 Jahren übergab Heimo Schall seine Funktion als Ortsstellenleiter an Johann Ritsch.

Lieber Heimo, im Namen aller Kameraden: **Danke** für deine herausragende Arbeit und dein Engagement. Du hast die Ortsstelle mit großer Kompetenz, Umsicht und Herzlichkeit geführt. Unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit hast du investiert – immer mit dem Ziel, das Beste für unsere Einsatzgruppe zu erreichen. Wir wünschen dir, dass du deine nun gewonnene Freizeit mit deiner Familie in vollen Zügen genießen kannst. Und natürlich hoffen wir, dass du weiterhin Teil unserer Gemeinschaft bleibst – bei Übungen, Einsätzen und geselligen Zusammenkünften. Dem neuen Ortsstellenleiter Johann Ritsch wünschen wir für seine neue Aufgabe alles Gute. Wir sind uns sicher, dass du diese Aufgabe mit Hingabe und viel Herzblut erledigen wirst.

Nach sagenhaften 29 Jahren als Kassier übergab auch Helmut Weixelbraun diese wichtige Funktion an Andreas Kleinwächter. Danke Helmut für beinahe drei Jahrzehnte Verlässlichkeit!

Besonders erfreulich war auch die Ehrung von Adi Gugganig für **25 Jahre aktive Mitgliedschaft** bei der Bergrettung. Wir freuen uns auf die nächsten 25 Jahre.

Nach dem offiziellen Teil klang der Abend in gemütlicher Runde aus – mit vielen Gesprächen, Erinnerungen und dem ein oder anderen Rückblick auf das letzte Jahr.



© Bericht: Florian Thorer
© Fotos: Manuela Schall





Wir für Kinder in Flattach

Schulschlussparty

Die Schulschlussparty im Flattacher Schwimmbad war ein toller Start in die Sommerferien! Bei angenehmem Wetter sorgten Hüpfburg, Wassertiere und die Cocktailbar für beste Stimmung, während DJ Hase mit fetziger Musik für die richtige Partylaune sorgte. Ein unvergesslicher Tag für alle!

Obervellacher Marktzeit

Auch in diesem Jahr hatten wir die Möglichkeit in der Regionshütte bei der Obervellacher Marktzeit auszuschenken. Wir hatten viele Gäste bei tollem Wetter und es war eine großartige Gelegenheit, unseren Verein „Wir für Kinder in Flattach“ vorzustellen und ins Gespräch zu kommen. Vielen Dank an alle, die vorbeigeschaut und uns unterstützt haben!



© Fotos/Bericht: Karoline Kundert-Schmidl

5 Jahre Stammtischmusi

Vor fünf Jahren trafen sich die fünf Musiker Harald Kundert, Patrik Gaspar, Roland Pichler, David Gaspar und Christian Vierbach von der Trachtenkapelle Flattach zu einer gemeinsamen Probe. Sie wollten Tanzmusi-Stücke ausprobieren – und das funktionierte auf Anhieb so gut, dass sie beschlossen, eine eigene Tanzmusi zu gründen.

Da Harald Kundert damals auch noch bei der Mauthner Kirchtagsmusi mitwirkte, fragte er Josef Schwarzenbacher an der Steirischen Harmonika und Isabell Hassler an der Harfe, ob sie bei der Stammtischmusi mitmachen würden. Beide sagten sofort zu, und somit war die Besetzung der Tanzmusi komplett.

In den vergangenen fünf Jahren konnte die Gruppe bereits viele wunderschöne Auftritte erleben – etwa in Kärnten bei der Carinthischen Musikakademie, im Freilichtmuseum Maria Saal sowie bei zahlreichen Veranstaltungen im Mölltal, Gailtal und Lesachtal. Auch über die Landesgrenzen hinaus war die Stammtischmusi erfolgreich unterwegs, zum Beispiel beim Aufsteirern in Graz oder im weltberühmten Hofbräuhaus in München.

Sogar eine Fernsehsendung im Bayerischen Rundfunk gehörte zu den Highlights ihrer Auftritte.

Weiter geht es für die Stammtischmusi am 31. Juli um 19:00 Uhr bei der Marktzeit Obervellach, wo sie wieder mit ihrer Musik begeistern wird. Auch beim 80. Villacher Kirchtag ist die Gruppe dabei: Samstag, 2. August um 18:30 Uhr am Hauptplatz in Villach.

Kontakt:

Musikalischer Leiter: Harald Kundert
Tel.: 0043 650 890 3225



© Stammtischmusi



Neuigkeiten der Trachtenkapelle Flattach

Frühschoppen in Bökkstein

100 Jahre Knappenmusik Bökkstein – das musste natürlich ordentlich gefeiert werden! Beim Frühschoppen brachte die Trachtenkapelle Flattach als Gastkapelle das zahlreiche Publikum ordentlich in Feierlaune.

Raggaschlucheröffnung

Bei strahlendem Wetter fand der feierliche Gottesdienst zur Raggaschlucheröffnung statt, musikalisch umrahmt von einem Ensemble der Trachtenkapelle Flattach. Das traditionelle Konzert im Anschluss lockte viele Besucher an – ein herzliches Danke auch für die tolle Bewirtung!

Bundeswettbewerb „Prima la Musica“

Die Trachtenkapelle Flattach gratuliert allen Teilnehmenden herzlich zu ihrer grandiosen Leistung beim Bundeswettbewerb in Wien.

Name	Instrument	Gruppe	Preis
Julian Schmidl	Posaune	AG I	Gold, 1. Preis
Julian Schmidl	Tenorhorn	AG I	Gold, 1. Preis
Theo Pucher-Pacher	Posaune	AG II	Silber, 2. Preis
Theo Pucher-Pacher	Tenorhorn	AG II	Silber, 2. Preis
Enya Pucher	Tuba	AG IIIplus	Bronze, 3. Preis

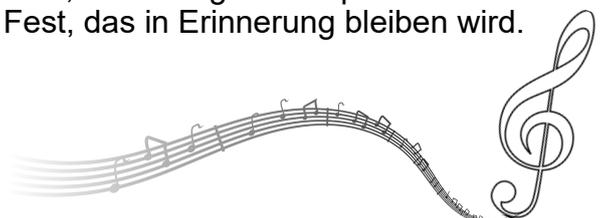
Kameradschaftstag der Trachtenkapelle Flattach

Beim Kameradschaftstag der Trachtenkapelle Flattach stand der Spaß im Vordergrund: Grillen, chillen, Wakeboarden und schwimmen – für jeden war etwas dabei! Ein perfekter Tag, um gemeinsam abzuschalten und die Kameradschaft zu stärken. **Ein großes DANKE an unsere Kameradschaftsführer Tommy und Zoe fürs Organisieren und die coole Idee!**



200 Jahre Trachtenkapelle Obervellach

Wir sind der Einladung zur Jubiläumsfeier der Trachtenkapelle Obervellach sehr gerne gefolgt und haben einige wunderbare Stunden erlebt. Nach dem großartigen Gesamtspiel, das alle Gäste begeistert hat, spielte die Trachtenkapelle Flattach bei feinem Wetter noch ein Konzert. Anschließend genossen wir ein gemütliches Beisammensein, bei dem gute Gespräche und beste Stimmung nicht zu kurz kamen. Ein rundum gelungenes Fest, das in Erinnerung bleiben wird.





Internationales Rennwochenende auf der Wildwasserarena Mölltal

Am 28. und 29. Juni 2025 wurde Flattach erneut zum Hotspot der internationalen Wildwasser-Szene: Der ECA-Junior-Slalom-Cup machte auch heuer wieder Station in Flattach auf der Wildwasser Arena Mölltal.

Rund 200 junge Kanutinnen und Kanuten aus über zehn Nationen – darunter Kanada, Australien, Neuseeland, Deutschland, Tschechien, Polen, Italien, Slowenien und natürlich Österreich – stellten ihr Können im olympischen Kanu Slalom unter Beweis. Der ECA-Junior-Slalom-Cup zählt mittlerweile zu der größten Wildwasser-Veranstaltung in Kärnten und gehört weltweit zu den größten Jugendrennserien!

Bei besten Wetterbedingungen und konstantem Wasserstand – ermöglicht durch die Unterstützung der KELAG – lieferten sich die Athletinnen und Athleten an beiden Wettkampftage spannende Duelle. In jeweils zwei Durchgängen pro Tag galt es, auf dem technisch anspruchsvollen Abschnitt der Möll 21 Tore möglichst fehlerfrei und schnell zu bewältigen.



„Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, den Sponsoren, der Gemeinde Flattach sowie dem Tourismusverband Mölltal – nur durch ihr gemeinsames Engagement war es möglich, den jungen Wildwasser-Talenten erneut ein hochkarätiges und faires Wettkampfwochenende in Flattach zu bieten“ so Paul Pristavec, Obmann vom Verein Wild Wasser Mölltal.

© Bericht/Fotos: Verena Loipold
TVB Mölltal

Tscherfeltaxi



Laura und Elena Galle mit ihren Schulfreunden, Soley Maier und Luca Woltsche

Kürzlich haben wir ein weiteres schönes Foto einer „Tscherfel-Taxi-Gruppe“ erhalten. Es freut uns sehr zu sehen, wie gut die aufgestellten Tafeln, die zum Zu-Fuß-Gehen animieren sollen, in der Gemeinde angenommen werden. Die Kinder zeigen viel Begeisterung und Motivation, gemeinsam den Schulweg zu Fuß zurückzulegen.

Als kleines Dankeschön für die tollen Einsendungen durften sich die Kinder bereits über eine kleine Aufmerksamkeit der Gemeinde freuen. Wir hoffen, dass sich auch im kommenden Schuljahr wieder viele engagierte Gruppen zusammenfinden, um gemeinsam sicher und aktiv zur Schule zu gehen.

© Familienausschuss Gemeinde Flattach



Zahlen, Daten und Fakten zur Geschichte der Imkerei

- Die Biene bewohnt die Erde bereits seit 90 Millionen Jahren. Sie ist somit um einige Millionen Jahre älter als der Mensch.
- Bei den Ägyptern galt Honig schon vor mehr als 2.500 Jahren als Speise der Götter. Honig war damals auch sehr wertvoll, ein Topf Honig hatte den Gegenwert eines Esels.
- Bei den antiken Griechen waren es unter anderem Hippokrates und Aristoteles, die von der gesundheits- und leistungsfördernden Wirkung von Honig berichteten.
- Im antiken Rom wurde Honig als universelles Heilmittel angewendet. So kam Honig gegen Fieber, Wunden, Depressionen und vieles mehr zum Einsatz. Ein Leitsatz der römischen Ärzte war: „Iss Honig und du bleibst gesund“.
- In Mitteleuropa waren die Germanen für ihre Liebe zum Honig bekannt. Sie stellten mithilfe von Honig den Göttertrank Met her. Er wurde nicht nur getrunken, sondern diente auch als Opfer für die Götter und für rituelle Handlungen.

**Bäuerlicher Bienenstand
als Kupferstich des
Niederländers Jan van
der Straet (1523–1605
(Foto: Wikipedia)**



Die Geschichte der modernen Imkerei begann im 19. Jahrhundert. Bienen werden von Menschen allerdings schon seit Jahrtausenden wegen ihrer Produkte wie Wachs und Honig genutzt und gehalten. Das belegen unter anderem 14.000 Jahre alte Felsmalereien in den Höhlen bei Bicorp in Spanien, die Steinzeitmenschen bei der Plünderung eines Bienennests zeigen. Seitdem hat sich viel verändert.

„Die Pflege der Honigbiene gehört heute zu einer der wichtigen Kulturaufgaben des Menschen. Denn ohne den Imker wäre die Honigbiene in weiten Teilen der Erde heute nicht mehr vorhanden.“
(Text: Österreichischer Imkerbund)



April 2025 – Besuch beim BZV Malta

Ein herzliches Dankeschön an Gottfried Peball für die spannende und äußerst informative Führung durch den Lehrbienenstand!

Besonders wertvoll waren seine zahlreichen praktischen Tipps und Anregungen, die uns wichtige Impulse für unser zukünftiges Projekt geliefert haben.

Vielen Dank für die lehrreiche und inspirierende Begegnung!



Juni 2025 – Eröffnung Kinderspielplatz

Am 6. Juni durften wir mit einem Stand bei der feierlichen Eröffnung des neuen Kinderspielplatzes in Flattach dabei sein.

Ein besonderes Highlight war unser wunderschöner Bienenschaukasten, den unser engagiertes Vereinsmitglied Markus Altersberger zur Verfügung stellte. Er ermöglichte faszinierende Einblicke in das Leben eines Bienenvolkes – ganz aus der Nähe und doch sicher hinter Glas.

Ob Königin suchen, Drohnen (männliche Bienen) streicheln, winzige Larven entdecken oder das geschäftige Treiben im Bienenstock beobachten – für viele Kinder (und Erwachsene) war es das erste Mal, dass sie Bienen so hautnah erleben durften.

Mit selbstgemachten Honigkeksen konnten wir das Interesse der jungen Besucher zusätzlich wecken



– so wurde die Imkerei auf spielerische Weise greifbar und erlebbar. Herzlichen Dank an Karin Vierbauch für

die Einladung zu diesem gelungenen Fest.

Wir wünschen allen Flattacherinnen und Flattachern einen blühenden und summenden Sommer!



Großer Erfolg der Flattacher Musikschüler in Wien

Beim BUNDESWETTBEWERB "prima la musica" erspielte sich **Julian Schmidl** mit der Posaune, sowie auch mit dem Tenorhorn jeweils eine GOLD-Medaille.

Theo Pucher-Pacher konnte sich ebenfalls mit der Posaune und dem Tenorhorn auszeichnen und wurde mit zwei SILBER-Medaillen belohnt.

Musiklehrer Peter Vierbach gratuliert nochmals recht herzlich zu den tollen Leistungen!

© Fotos/Bericht: Peter Vierbach



Julian Schmidl



Theo Pucher-Pacher

Saisoneröffnungsfeier Raggaschlucht 2025

Am Pfingstmontag, dem 09. Juni 2025, folgten zahlreiche Einheimische und Gäste der Einladung, um gemeinsam die diesjährige Saisoneröffnung unseres beliebten Flattacher Ausflugsziels, der Raggaschlucht, zu feiern. Die Feierlichkeiten begannen mit einer Heiligen Messe beim Kassahaus, zelebriert von unserem Pfarrer Herrn Arthur Kaweesa und musikalisch begleitet vom Bläserensemble der Trachtenkapelle Flattach.

Im Anschluss ging es auf eine gemeinsame Erlebniswanderung durch die Raggaschlucht, geführt von unseren Bergwanderführerinnen Sylvia Granitzer und Anita Obermoser. Der Nachmittag wurde mit einem Konzert der Trachtenkapelle Flattach im Gasthaus Raggaschlucht musikalisch abgerundet. Für zusätzliche Unterhaltung sorgten die Auftritte der Sadnig Buam & Dirndl sowie die stimmungsvolle Unterhaltung von Jakob & Raphael. Ein besonderes Highlight für Jung und Alt war wieder der Besuch der Mallnitzer Tauernlamas.

Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen dieses wunderbaren Tages beigetragen haben – den mitwirkenden Personen und Vereinen sowie Michael Salentinig und seinem Team vom Gasthof Raggaschlucht für die ausgezeichnete Bewirtung.



© TVB Mölltal



© TVB Mölltal



© TVB Mölltal



© TVB Mölltal



© TVB Mölltal



Information Baustelle im Bereich Wurtenboden

Die KELAG führt im Zeitraum Frühjahr 2025 bis Herbst 2026 umfangreiche Bauarbeiten im Bereich Wurtenboden / Wurtenspeicher durch. Aufgrund des damit verbundenen erhöhten Baustellenverkehrs ist die Zufahrtsstraße ab der Talstation Mölltaler Gletscher in diesem Abschnitt bis auf Weiteres für den Mountainbike-Verkehr gesperrt.

Ab Mittwoch, **16. Juli 2025**, ist der **Streckenabschnitt ab dem Schranken bei der Talstation der Mölltaler Gletscherbahnen bis zur Mittelstation bis auf Weiteres für Radfahrer gesperrt**. Eine Benutzung mit dem Fahrrad ist aktuell nicht möglich.

Wir bitten um Verständnis für die Maßnahmen und danken für die Rücksichtnahme!

Die Etappe ab der Mittelstation bis zum Bergrestaurant Eissee ist von der Sperre nicht betroffen und befahrbar. Biketransport mit dem Gletscher Express möglich (kostenpflichtig).

Europ´Raid bereits zum vierten Mal zu Gast in Flattach

8.000 Kilometer – 20 Länder – 22 Tage

Vom 2. bis 23. August 2025 machen sich zum zehnten Mal junge Französinnen und Franzosen zu einer einzigartigen Reise quer durch Europa auf. In 30 Jahre alten Peugeots 205 fahren sie durch 20 europäische Länder, halten an verschiedenen Orten und legen in nur 22 Tagen insgesamt 8.000 Kilometer zurück. An der Europ´Raid Tour nehmen 250 Teams teil, jedes bestehend aus drei Personen. Die Europ´Raid Tour ist kein Rennen oder ein Wettkampf, sondern eine kulturelle und solidarische Reise, die von Europ´Raid organisiert wird. Jedes Team transportiert Schulmaterial oder Sportgeräte, um abgelegene Schulen in Osteuropa zu unterstützen. Neben dem guten Zweck steht der interkulturelle Austausch mit den Einheimischen im Mittelpunkt. Diese Reise fördert Begegnung, Teilen und Solidarität.

Am 5. August 2025 wird die Europ´Raid-Tour erneut für eine Nacht in Flattach Halt machen, bevor die Reise am nächsten Tag weiter in Richtung Kroatien geht.

Nähere Informationen siehe www.europraid.fr



© TVB Mölltal



© TVB Mölltal

© Bericht/Fotos: Verena Loipold, TVB Mölltal

Neues aus der RAGGASCHLUCHT

Kürzlich wurden die neuen Portale aufgestellt.

Ein herzliches Dankeschön an die Firma Captura für die Gestaltung und Umsetzung dieser Elemente sowie an den Bauhof für die tatkräftige Unterstützung beim Aufstellen. Erste Fotos...



© TVB Mölltal



© TVB Mölltal



© TVB Mölltal



© TVB Mölltal

Presse-Info

Tanja Schwab
Zentrale
Arnulfplatz 2
9020 Klagenfurt
T +43 (0)463 525 2017
E tanja.schwab@kelag.at
www.kelag.at
24. Juni 2025

Schwallausgleichskraftwerk Kolbnitz: Ergebnisse Variantenstudie und nächste Schritte

Positive ökologische und energiewirtschaftliche Bewertung des Schwallausgleichskraftwerkes Kolbnitz der Kelag durch die „Variantenstudie“

Die Kelag plant das Schwallausgleichskraftwerk Kolbnitz, um erneuerbare Energie aus Wasserkraft für 25.000 Kärntner Haushalte zu erzeugen und die Schwall-Sunk-Thematik in der Möll zu lösen. Die Speicherkraftwerke Gößnitz und Außerfragant starten und stoppen mehrmals am Tag, um Strombedarfsspitzen zu decken. Sie tragen maßgeblich zur sicheren Stromversorgung der Kund:innen bei. Der Betrieb der Speicherkraftwerke führt zu einem stark schwankenden Wasserstand der Möll, Schwall-Sunk genannt. Der ökologische Zustand der Möll unterhalb der beiden Kraftwerke soll nach den Vorgaben der EU-Wasserrahmenrichtlinie verbessert werden.

Vor drei Monaten gaben die Gemeinden Stall, Flattach, Mallnitz, Obervellach, Reißeck und Mühlendorf sowie der Fischereivereinsausschuss und der Tourismusverband eine Variantenstudie zur Lösung der Schwall-Sunk-Thematik in der Möll in Auftrag, um das Projekt der Kelag und mögliche Alternativen von unabhängigen Expert:innen beurteilen zu lassen.

„Kraftwerk Kolbnitz verbessert ökologischen Zustand der Möll und ist Leuchtturmprojekt für Österreich“

Der Öko-Hydrologe Franz Greimel analysierte die Ökologie der Möll, sowohl den Istzustand oberhalb und unterhalb der Kraftwerke Gößnitz und Außerfragant als auch unterschiedliche Varianten zur Lösung von Schwall-Sunk. Sein Fazit: Mit dem von der Kelag ausgearbeiteten Projekt Schwallausgleichskraftwerk Kolbnitz ist es möglich, die Schwall-Sunk-Thematik vollständig zu lösen, einen „guten ökologischen Zustand“ für die Möll und damit die Qualitätsziele der EU-Wasserrahmenrichtlinie zu erreichen. Das bedeutet eine wesentliche Verbesserung gegenüber dem heutigen Zustand und vor allem auch für den Fischbestand in der Möll. Damit ist dieses Projekt ein Leuchtturmprojekt für ganz Österreich!

„Die beste Lösung für eine sichere Stromversorgung“

Jürgen Neubarth von e3 consult bewertete die energiewirtschaftlichen Aspekte der Varianten zur Schwall- und Sunkdämpfung an der Möll. Er bezeichnet das Schwallausgleichskraftwerk Kolbnitz als

die energiewirtschaftlich beste Lösung. Insbesondere bleibt die für ein sicheres und stabiles Stromversorgungssystem sehr wichtige Flexibilität – ihre Funktion als grüne Batterien – der Speicherkraftwerke Gößnitz und Außerfragant durch das Projekt vollständig erhalten. Darüber hinaus wird mit dem neuen Kraftwerk nicht nur grüner Strom erzeugt, sondern der Strom wird dann erzeugt, wenn er benötigt wird. Die damit verbundenen positiven Auswirkungen auf das Energiesystem führen u. a. zu im Vergleich der Varianten deutlich höchsten Einsparungen von CO₂-Emissionen und machen das Schwallausgleichskraftwerk Kolbnitz damit auch zu einem wichtigen Projekt für den Klimaschutz.

Zahlreiche Anregungen aus der Region in Projektplanung eingeflossen

Das Projekt Schwallausgleichskraftwerk Kolbnitz wurde von der Kelag nach umfangreichen Voruntersuchungen entwickelt. Es sieht vor, den Wasserschwall der Speicherkraftwerke Gößnitz und Außerfragant zu fassen und durch einen Stollen zu einem neuen Kraftwerk bei Kolbnitz zu leiten und zur Stromerzeugung zu nutzen. Über dieses Projekt wird seit drei Jahren ein Dialog mit Vertreter:innen der Gemeinden, der Fischerei, der Tourismuswirtschaft und auch mit Bürger:innen im Mölltal geführt. Viele Anregungen aus der Region hat die Kelag bei den Planungen berücksichtigt. Ganz wesentlich ist in diesem Zusammenhang die geplante dynamische Wasserabgabe in die Möll unterhalb des Kraftwerkes Gößnitz.

Weiterentwicklung der Tourismuswirtschaft

Nach der Inbetriebnahme des Schwallausgleichskraftwerkes Kolbnitz wird zwar ein Wildwasserraffing in der bisherigen Form auf der Möll nicht mehr möglich sein. Die dynamische Wasserabgabe beim Kraftwerk Gößnitz in Kombination mit den natürlichen Zuflüssen in die Möll ermöglicht aber weiterhin Schul- und Familien-Rafting, sowie Paddel- und Kanusport. Die Fischerei und der Angelsport profitieren stark, weil sich die Lebensbedingungen für Fische und anderen Gewässerorganismen wie Insektenlarven in diesem Abschnitt der Möll entscheidend verbessern.

Zusätzlich hat die Kelag, in Abstimmung mit dem Tourismusverband, die Ausarbeitung eines Konzepts für die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung der Region durch ausgewiesene Tourismusexpert:innen beauftragt. Die touristische Entwicklung in den drei Projektgemeinden wird bei Errichtung des Projektes Schwallausgleichskraftwerk Kolbnitz durch die Umsetzung von Leuchtturmprojekten unterstützt.

Monitoringprogramm für das Grund- und Quellwasser

Sehr ernst nimmt die Kelag die Bedenken zu möglichen Auswirkungen ihres Projektes auf das Grundwasser und Wasserquellen. Die Kelag führt deshalb ein umfangreiches Monitoringprogramm durch, das im Behördenverfahren (UVP) geprüft werden wird.

Synergiepotenziale mit den Gemeinden

Beim Bau des Schwallausgleichskraftwerkes Kolbnitz können Synergien mit Infrastrukturen der Gemeinden erzielt werden: das Verlegen einer Trinkwasserschleife im Stollen, der Bau einer Notstromversorgung für den Reinhalteverband Mölltal sowie die Nachnutzung der Baustellenbrücke über die Möll bei Kolbnitz zählen dazu. Die Kelag wird in den Bau des Schwallausgleichskraftwerkes Kolbnitz 200 bis 250 Millionen Euro investieren. Das bedeutet zusätzliche Umsätze und Wertschöpfung für lokale Gewerbetreibende, sichert Arbeitsplätze in der Region und damit Einnahmen für die Standortgemeinden.

Weitere Vorgangsweise

Die Kelag wird die Umweltverträglichkeitserklärung (UVE) für das Schwallausgleichskraftwerk Kolbnitz in den nächsten Wochen bei der zuständigen Behörde einreichen; mit diesem Schritt beginnt die behördliche und umfassende Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) des Projektes durch eine Vielzahl an Expertinnen unterschiedlicher Disziplinen.

Die Kelag ist ein verlässlicher Partner der Region Mölltal. Die Investition in das Schwallausgleichskraftwerk Kolbnitz sichert den Kelag-Standort Außerfragant mit mehr als 70 qualifizierten Arbeitsplätzen und stärkt die „grüne Batterie“ im Mölltal. Diese ist unverzichtbar für die gegenwärtige und zukünftige Energieversorgung Kärntens auf Basis erneuerbarer Energie.



©AL Mag. (FH) Markus Zaiser

KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft
Arnulfplatz 2
9020 Klagenfurt am Wörthersee

FN 991331
Landesgericht Klagenfurt
UID-Nr.: ATU 25274100

IBAN: AT68 1200 0780 1345 0100
BIC/SWIFT: BKAUAT33
Unicredit Bank Austria AG

HUBY MAYER – Wo alles begann

Diese spezielle und sehr persönliche CD widme ich meinen Großeltern **Marianne** und **Balthasar Messner**.

Mit großer Dankbarkeit blicke ich heute zurück, denn ich durfte in diesem Haus vlg. Oberschweiger in der Innerfragant eine einfache und bescheidene, aber eine sehr glückliche Kindheit verbringen.

Mit meinen Onkeln **Sepp** und **Peter** sowie mit meinen Tanten **Marianne**, **Theresia** und mit meiner Cousine **Annemarie**, erlebte ich ganz viel Geborgenheit.

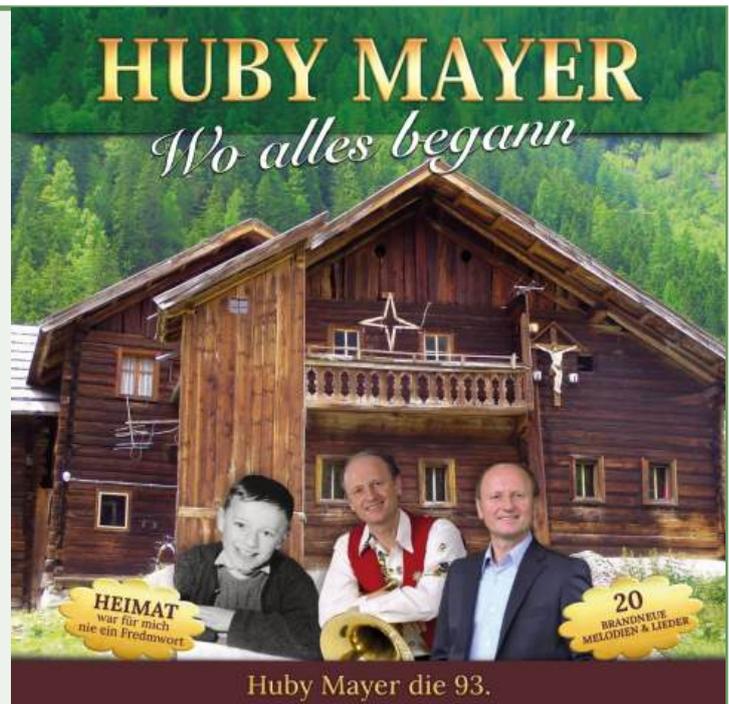
Mit der Nachbarsfamilie vlg. Unterschweiger **Cäcilia** und **Franz Pacher** und deren Kindern **Maria**, **Bärbl**, **Hans**, **Franz**, **Rudl**, **Barthl**, **Viktor** und **Wilhelm** lebten wir all die Jahre Tür an Tür friedlich miteinander.

Alle diese schönen Erinnerungen begleiteten mich mein ganzes Leben, egal auf welcher Bühne dieser Welt ich auch musizierte.

Hinter meinem Elternhaus erhebt sich wie eine Pyramide der **Stoissispitz** (2470m) auf dem seit 2013 ein mir gewidmetes Gipfelkreuz steht.

Gleich neben meinem Elternhaus, dem Doppelhof Oberschweiger/Unterschweiger aus dem 17. Jahrhundert, stürzt sich der Großfraganterbach in die Innerfragant.

Dieser Wasserfall trägt nun seit 22. Sept. 2024 den Namen **Huby Mayer-Wasserfall**. Eine wunderbare Widmung meiner **Heimatgemeinde Flattach**. Herzlichen DANK dem Bgm. **Kurt Schober** mit seinem **Gemeinderat**. Ich schätze mich sehr glücklich, diese Wertschätzung erleben zu dürfen.





Die Zielgruppe des Projektes FR.I.D.A sind Frauen, die zur OLF (out of labour force) zählen, das sind grundsätzlich:

- Bei ihrem Ehemann oder Lebenspartner **MITVERSICHERTE** Frauen, die **nicht am AMS vorgemerkt sind, insbesondere:**
 - mit **geringfügigen Dienstverhältnissen**
 - Frauen, die derzeit mit der Pflege von Angehörigen beschäftigt sind
 - Frauen mit **Migrationshintergrund** (insb. mit geringen Deutschkenntnissen)
- **Junge Frauen 18+** (Bildungsabbrecherinnen), die **weder eine Ausbildung noch Beschäftigung** aufgenommen **haben**
- **BMS-Bezieherinnen mit Kindern** unter 3 Jahren (Bedarfsorientierte Mindestsicherung)
- **subsidiär Schutzberechtigte, Konventionenflüchtlinge, Frauen mit Vertriebenstatus**
- **Wiedereinsteigerinnen** und Frauen mit Kindern unter 15 Jahren

Arbeitsmarktpolitisches Ziel

Arbeitsmarktpolitisches Ziel ist es, dass Frauen dieser Zielgruppe **für den Arbeitsmarkt aufgeschlossen werden** und so die Förderung der Erwerbsbeteiligung von Frauen erhöht wird. Dies gilt besonders für jene, die derzeit etwa wegen familiärer Verpflichtungen oder mangelnder Qualifikation nicht im Arbeitsmarkt sind und keinen eigenen Versicherungsstatus aufweisen.

Projektidee

Das Projekt zielt darauf ab, mit Frauen der Zielgruppe gemeinsam Perspektiven für einen möglichen (Wieder-)Einstieg in das Berufsleben zu erarbeiten und einen möglichen Einstieg in die Erwerbsarbeit zu erleichtern. Dabei sollen individuelle Barrieren abgebaut, Qualifikationen gestärkt und gezielte Unterstützungsmaßnahmen bereitgestellt werden, um eine (Re-)Integration in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Kontakt



Mag.ª Alexandra Staber
T. 0699 178 78 142
M. alexandra.staber@bfi-kaernten.at

www.bfi-kaernten.at



... von Frau
zu Frau!



Wir suchen
einen engagierten und motivierten
Lehrling (m/w)
für den Lehrberuf
**„Informationstechnologie -
Systemtechnik“**

Deine Aufgaben

- Unterstützung bei der Installation und Wartung von Kommunikationssystemen
- Mitwirkung bei der Planung und Umsetzung von Projekten
- Erlernen von technischen Fertigkeiten im Bereich Netzwerktechnik und Telekommunikation sowie Glasfaser- und HF-Technik
- Kundenbetreuung und -beratung

Dein Profil

- Technisches Interesse und eine schnelle Auffassungsgabe
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- Zuverlässigkeit und eine selbstständige Arbeitsweise

Regional Kabel-TV Mölltal
GmbH

Hauptplatz 15
9821 Obervellach

E-Mail: info@rkm.at
Telefon: 04782 2655-50

www.rkm.at

Wenn du Interesse an moderner
Kommunikationstechnik hast und deine
Ausbildung in einem abwechslungsreichen
Tätigkeitsfeld absolvieren möchtest,
dann bewirb dich unter info@rkm.at.

Erlebnis 3000 - Dein Sommer ganz oben!

Wandern. Biken. Staunen. Genießen.



Sommerbetrieb ab 20. Juni 2025

MOUNTAIN DRUM AND BASS OPEN AIR

SUMMER GOPASS FESTIVAL MÖLLTAL

MAIN STAGE / 2200m

METRIK
VENJENT madface

MILΔ207 AWAY BEATY

ELIZE JAXS DIDZ PIATOK CONTEST WINNER

+ VIP PEAK SUNSET / 2800m
LIMITED 150PCS

ON
SALE
IM VERKAUF

30/8/2025

MÖLLTALER GLETSCHER

tickets: gopass.travel



**Mölltaler
ReparaturCafé**
KunstRAUM
OBERVELLACH
8821 Obervellach | Hauptplatz 18

Reparieren statt
wegwerfen -
heißt es auch 2025!

Das Mölltaler ReparaturCafé im KunstRaum in Obervellach öffnet an folgenden Terminen seine Pforten: jeweils samstags von 13:00 bis 16:00 Uhr am 11. Jänner, 1. Februar, 1. März, 5. April, 10. Mai, 14. Juni, 6. September, 11. Oktober und 8. November 2025.

Ehrenamtliche Handwerker*innen und Alleskönner*innen helfen bei Reparaturen von liebevoll erhaltenen Gegenständen. Hilfestellung gibt es auch bei Handy- oder Laptopenstellungen. Es sind oft nur Kleinigkeiten, die zu richten sind. Die Freude bei den Besitzer*innen ist dafür umso größer. Kaffee und Kuchen verkürzen die Wartezeit.

Wir erweitern unser Team – mach auch du mit!

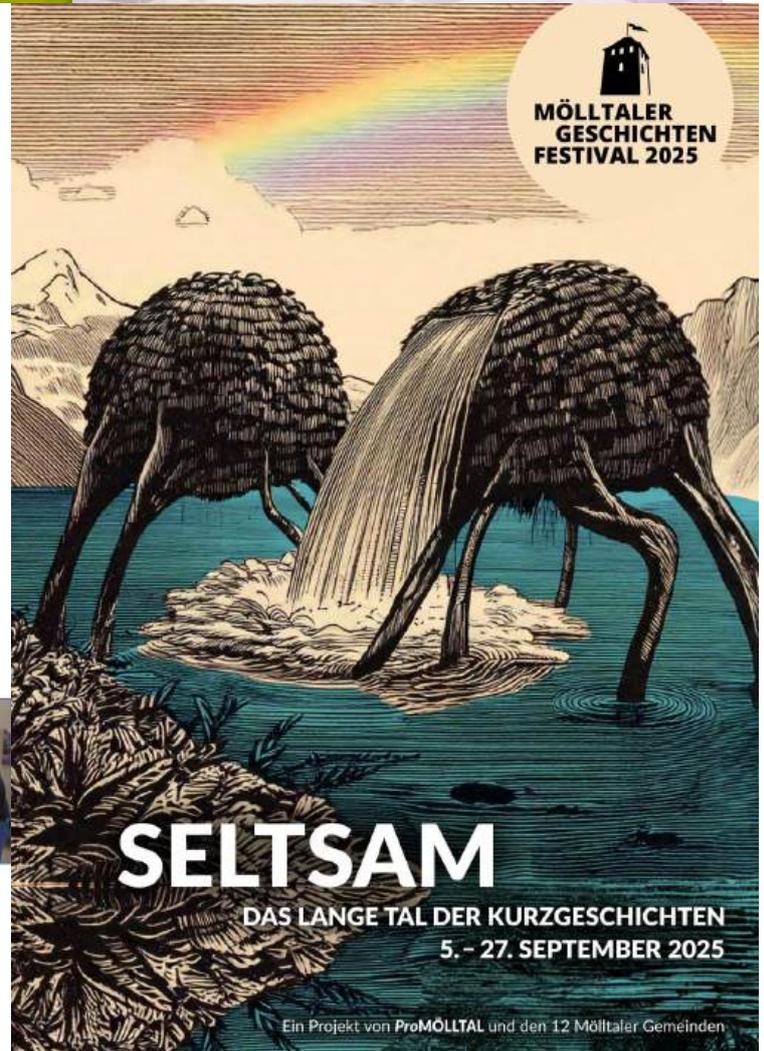
Gesucht werden Handwerker*innen, Bastler*innen und Tüftler*innen, die ihr Wissen und ihr Können gerne anderen weitergeben und die Freude und Spaß daran haben, gemeinsam verschiedenste Gegenstände zu reparieren.

Einmal monatlich für 3 Stunden im Ehrenamt!

Informationen:

Edith Lesnik: 0676/ 4897862

Angelika Staats: 0650/ 9975654



SELTSAM

DAS LANGE TAL DER KURZGESCHICHTEN
5. - 27. SEPTEMBER 2025

Ein Projekt von ProMÖLLTAL und den 12 Mölltaler Gemeinden

Rad- und Wanderbus Glocknerradweg - Großglockner täglich von 01. Juni bis 14. September 2025

Eine spannende Radreise - Radeln à la carte
Auch 2025 lädt das Mölltal zum Erkunden von Lebensraum
Wasser-Projekten, die von spannend bis sportlich reichen. Ob
Groß oder Klein, Jung oder Alt, hier findet jeder sein
persönliches Rad- und Wassererlebnis. Der 80 km lange
Glocknerradweg R8 ab Döllach entlang des wildromantischen
Möllflusses verbindet die einzelnen Erlebnisstationen.

Erlebnis- und Raststationen entlang des Glocknerradweges R8:

Heiligenblut: Wasserwunderweg Jungfernsprung
Großkirchheim: Gartlwasserfall
Winklern: Mautturm Winklern
Stall: Gößnitzstausee
Flattach: Raggaschlucht
Obervellach: Groppensteinschlucht, kulturhist. Stätten
Möllbrücke: Mölldorado, Schwimmbad

Servicestationen entlang des Radweges:

Gemeinde Heiligenblut: Intersport Grossglockner,
Tel. 04824/2256-145
Gemeinde Mörttschach: Tankstelle Passler, Tel. 04826/365
Gemeinde Flattach: Intersport Flattach, Tel. 0664/6557190
Gemeinde Lurnfeld: Radprofi G. Amenitsch,
Tel. 0676/5019320

Fahrpreise:

Es gelten die Tarife der Kärntner-Linien zuzüglich € 5.- für Ihr
Fahrrad.
Ermäßigung: mit ÖBB Vorteilscard Familie und Senior.
Gruppenermäßigung: ab 3 Personen gilt der Sparpreis - ca. 45%
Ermäßigung. Gratisbeförderung der Fahrräder von Kindern bis 15
Jahre. Fahrkarten erhalten Sie im Bus. Beschränktes Platzangebot!
Gesicherte Mitnahme nur gegen Voranmeldung; Montag bis Freitag
von 8:00 bis 15:00 unter 04762/5214.

Österreichische Postbus AG
Verkehrsstelle Spittal
Körnerstr. 11, 9800 Spittal/Drau
Tel.: 04762/5214
E-mail: service@postbus.at
Kundeninformation: 05-1717



Der Radbus fährt ab den Haltestellen:

Spittal-Millstätter See Bahnhof (Busbahnhof), Bussteig A1	08:35	17:31
Spittal/Drau Krankenhaus	08:40	17:28
Windschnurn	08:42	17:24
St. Peter in Holz Freßnitz	08:43	17:23
St. Peter in Holz Teurnia	08:44	17:22
Lendorf Lendorfer Höhe	08:45	17:21
Lendorf im Drautal Bundesstraße	08:46	17:20
Pusarnitz Abzw	08:48	17:18
Möllbrücke Bundesstraße/Möllbrücke	08:51	17:15
Pattendorf	08:52	17:13
Mühdorf Glanzermühle	08:54	17:11
Mühdorf Gh Winkler	08:55	17:10
Kolbnitz Kraftwerk	08:57	17:08
Kolbnitz Gemeindeamt	08:58	17:07
Kolbnitz Polan	08:59	17:06
Napplach Ost	09:00	17:05
Napplach Ort/Sportplatz	09:01	17:04
Penk Penkerwirt	09:02	17:03
Gappen im Mölltal Bundesstraße	09:03	17:02
Gratschach im Mölltal Bundesstraße	09:05	17:00
Stallhofen Gh Reichhold	09:07	16:58
Stallhofen Siedlung	09:08	16:57
Obervellach Spar/Billa	09:15	16:55
Raufen	09:17	16:53
Semslach Bundesstraße	09:18	16:52
Söbriach Bundesstraße	09:19	16:51
Raggaschlucht	09:21	16:49
Flattach Bundesstraße	09:22	16:48
Kleindorf P Flattach	09:24	16:46
Außerfragant	09:25	16:45
Grafenberg	09:27	16:43
Goßnitz	09:29	16:41
Rakowitzen	09:31	16:39
Wöllatratzen	09:32	16:38
Pußtratten	09:34	16:36
Stall Cafe Süntinger	09:35	16:35
Stall Siedlung	09:36	16:34
Latendorf	09:37	16:33
Tresdorf P Rangersdorf	09:39	16:31
Lamnitz	09:41	16:29
Rangersdorf Bundesstraße	09:42	16:28
Witschdorf	09:44	16:26
Lainach	09:45	16:25
Zwischenbergen	09:47	16:23
Reintal	09:49	16:21
Winklern i. M. Busterminal, Bussteig B	09:55	16:19
Rettenbach Lederermauer	09:56	16:14
Stadler	09:57	16:13
Auen P Winklern Mölltal	09:58	16:12
Lassach P Mörttschach Mölltal	09:59	16:11
Mörttschach	10:00	16:10
Stampfen	10:03	16:07
Großkirchheim Burgstallbrücke	10:04	16:06
Großkirchheim Untersgritz	10:06	16:04
Großkirchheim Döllach B107	10:08	16:02
Großkirchheim Kraß	10:10	16:00
Großkirchheim Putschall	10:11	15:59
Großkirchheim Abzw Unterapriach	10:13	15:57
Aichhorn	10:15	15:55
Rojach	10:17	15:53
Pockhorn Brücke	10:19	15:51
Heiligenblut Zlapp	10:21	15:49
Heiligenblut Altes Feuerwehrhaus	10:22	15:48
Heiligenblut Rossbachbahn Talstation/Nationalpark Lodge	10:24	15:46
Heiligenblut Hotel Heiligenblut	10:25*	15:45*

* = Anschluss Großglockner - Abfahrt 10:35 Uhr, Ankunft 15:29 Uhr



NOTRUF- und SERVICE-TELEFONNUMMERN

Feuerwehr	122	Rettung	144
Polizei	133	Euro Notruf	112
SMS Polizei	0800 133 133	Gas-Notruf	128

(auch Notruf für gehörlose und hörbeeinträchtigte Menschen)

Gesundheitstelefon 1450

Hausarzt/Hausärztin:

Dr. Karoline Schwarz 04782 2238

Dr. Wolfgang Egger 04782 2940

Ärztendienst 141

Apotheken Notruf 1455

Apotheke Obervellach 04782 22440

Vergiftungszentrale 01 406 43 43

Psychiatrischer Not- und Krisendienst

Ost (K, KL, SV, WO, VK, FE) 0664 300 7007

West (V, VL, SP, HE, FE) 0664 300 9003

Opfer-Notruf 0800 112 112

Telefonseelsorge 142

Pro Senectute Beratung Gewalt an älteren Menschen 0699 11 20 00 99

Frauenhelpline gegen Gewalt 0800 222 555

Rat auf Draht für Kinder und Jugendliche 147

Männer-Info Krisenhelpline 0800 400 777

Pflegelefon Land Kärnten 0720 788 999

Pflegeanwaltschaft Kärnten 0800 20 13 19

Sozialministerium Service 05 99 88 / Landesstelle Kärnten 0463 58640

Pflegenahversorgung Flattach

Frau Kornelia Zwischenberger 0676 919 60 33

Kornelia.zwischenberger@familija.at



Gut durch die Sommerhitze mit dem Hitzeschutzplan des Landes Kärnten

EINE GRAD-WANDERUNG

ALLGEMEINE WARNSCHENEN VON HITZEERKRANKUNGEN

- Erhöhtes Durstempfinden und trockener Mund
- Appetitlosigkeit
- Erschöpfungs- oder Schwächegefühl, Kreislaufbeschwerden
- Unruhe, Schlafstörungen
- Erhöhte Körpertemperatur, starkes Schwitzen
- Übelkeit, Schwindel, Kopfschmerzen und Erbrechen
- Verwirrtheit, Aufmerksamkeitsstörung



ERSTE HILFE BEI HITZEBESCHWERDEN

- Betroffene Person in den Schatten oder einen kühlen Raum bringen.
- Beengende Kleidung öffnen oder entfernen.
- Wasser oder Getränke wie Saft oder Tee anbieten – nur wenn die Person bei Bewusstsein ist.
- Mit kühlen, jedoch nicht eiskalten Umschlägen Arme und Beine bedecken.
- Erkennen Sie Benommenheit und es tritt über längere Zeit keine Besserung ein, verständigen Sie bitte Ihre Ärztin oder Ihren Arzt oder wählen Sie 1450.
- Bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen – Notruf wählen!



Weitere Informationen unter: www.ktn.gv.at > Themen A - Z > Gesundheit > Umweltmedizin > Hitzeschutzplan Kärnten

Rettung Notruf: 144
Notruf für Gehörlose: DECT12 App

GOTTESDIENSTPLAN DER PFARREN:

Mallnitz, Flattach, Teuchl



MALLNITZ



FLATTACH



TEUHL

AUGUST bis SEPTEMBER 2025

Provisor Arthur Kaweesa, Pfarrer Ignaz Weyerer (W), Mag. Erich Glantschnig (G)

Das Pfarrbüro für alle drei Pfarren befindet sich in Flattach und ist dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr besetzt.

☎ 04785/21 7 21

TAG	MALLNITZ	FLATTACH	TEUHL
So. 03.08.2025	8.30 h Wort-Gottes-Feier (G)	10.00 h HI. Messe (W)	
Mi. 06.08.2025		18.00 h HI. Messe Außerfragant (w)	
Sa. 09.08.2025	17.30 h HI. Messe	19.00 h HI. Messe	
So. 10.08.2025	10.00 h HI. Messe Kräutersegnung	10.00 h HI. Messe (W)	8.30 h HI. Messe Kräutersegnung
Mi. 13.08.2025		9.00 h HI. Messe u. Anbetungstag 17.00 h HI. Messe Flattach (w)	
Fr. 15.08.2025	6.00 h Pilgersegnen Kirche 09.00 h Tauern Prozession Parkplatz Jamnigalm	10.00 h HI. Messe mit Kräutersegnung (W)	
Sa. 16.08.2025	17.30 h HI. Messe		
So. 17.08.2025	8.30 h HI. Messe	10.00 h HI. Messe (W)	10.30 h HI. Messe
Mi. 20.08.2025		18.00 h HI. Messe Außerfragant (w)	
Sa. 23.08.2025	17.30 h HI. Messe	19.00 h HI. Messe	
So. 24.08.2025	8.30 h HI. Messe	10.00 h HI. Messe Fraganter Kirchtag	
Mi. 27.08.2025		18.00 h HI. Messe Außerfragant (w)	
Sa. 30.08.2025	17.30 h HI. Messe	11.00 h Gipfelmesse Plonkopf	
So. 31.08.2025	8.30 h HI. Messe	10.00 h HI. Messe (W)	10.30 h HI. Messe
Sa. 06.09.2025	17.30 h HI. Messe	19.00 h HI. Messe	
So. 07.09.2025	8.30 h HI Messe/Krankensalbung mit anschl. Pfarrcafe	10.00 h HI. Messe <i>mit Krankensalbung</i>	
Mi. 10.09.2025		18.00 h HI. Messe Außerfragant (w)	
Sa. 13.09.2025	18.00 h Dekanatswallfahrt Maria Dornach		
So. 14.09.2025	10.00 h HI. Messe Erntedankfest 115 J. Jubiläum Schuhplattler	10.00 h Wort-Gottes-Feier mit Frau Merle	8.30 h HI. Messe <i>mit Krankensalbung</i>
Sa. 20.09.2025	17.30 h Wort-Gottes-Feier	19.00 h HI. Messe	
So. 21.09.2025	10.00 h HI. Messe Firmung		
Sa. 27.09.2025	17.30 h HI. Messe		
So. 28.09.2025	8.30 h Wort-Gotte-Feier	9.00 h HI. Messe	10.30 h HI. Messe

Die Firmkandidaten, die 2026 gefirmt werden möchten, sollen sich Anfang September nach der hl. Messe das Anmeldeformular abholen und ausgefüllt bis Ende September im Pfarrbüro abgeben.

Müllabfuhrplan und Termine



Flattach 2025

Tel. 04785/205

Fax: 04785/205-20

flattach@ktn.gde.at

Jänner							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1			1	2	3	4	5
2	6	7	8	9	10	11	12
3	13	14	15	16	17	18	19
4	20	21	22	23	24	25	26
5	27	28	29	30	31		

Feber							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5						1	2
6	3	4	5	6	7	8	9
7	10	11	12	13	14	15	16
8	17	18	19	20	21	22	23
9	24	25	26	27	28		

März							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9						1	2
10	3	4	5	6	7	8	9
11	10	11	12	13	14	15	16
12	17	18	19	20	21	22	23
13	24	25	26	27	28	29	30

April							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
14	31	1	2	3	4	5	6
15	7	8	9	10	11	12	13
16	14	15	16	17	18	19	20
17	21	22	23	24	25	26	27
18	28	29	30				

Mai							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18				1	2	3	4
19	5	6	7	8	9	10	11
20	12	13	14	15	16	17	18
21	19	20	21	22	23	24	25
22	26	27	28	29	30	31	

Juni							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22							1
23	2	3	4	5	6	7	8
24	9	10	11	12	13	14	15
25	16	17	18	19	20	21	22
26	23	24	25	26	27	28	29

Juli							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27	30	1	2	3	4	5	6
28	7	8	9	10	11	12	13
29	14	15	16	17	18	19	20
30	21	22	23	24	25	26	27
31	28	29	30	31			

August							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31					1	2	3
32	4	5	6	7	8	9	10
33	11	12	13	14	15	16	17
34	18	19	20	21	22	23	24
35	25	26	27	28	29	30	31

September							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
36	1	2	3	4	5	6	7
37	8	9	10	11	12	13	14
38	15	16	17	18	19	20	21
39	22	23	24	25	26	27	28
40	29	30					

Oktober							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
40			1	2	3	4	5
41	6	7	8	9	10	11	12
42	13	14	15	16	17	18	19
43	20	21	22	23	24	25	26
44	27	28	29	30	31		

November							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44						1	2
45	3	4	5	6	7	8	9
46	10	11	12	13	14	15	16
47	17	18	19	20	21	22	23
48	24	25	26	27	28	29	30

Dezember							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
49	1	2	3	4	5	6	7
50	8	9	10	11	12	13	14
51	15	16	17	18	19	20	21
52	22	23	24	25	26	27	28
1	29	30	31				

Abfuhr gelber Sack

Sprechtag Notar 10:00 bis 12:00 am Gemeindeamt

Restmüll 2-wöchentliche Abfuhr

Restmüll 4-wöchentliche Abfuhr

Abfuhr Papier Bereich 1

Abfuhr Papier Bereich 2

ACHTUNG: in Teilen von Flattach sowie in Innerfragant und Waben fährt die 4-wö. Müllabfuhr bereits am Mittwoch.

Aktuelle Termine



KOMPOSTIERUNG REISSECK/GAPPEN

Es werden Anlieferungen von Baum- und Strauchschnitt sowie Gartenabfällen in der Kompostanlage Reisseck/Gappen entgegengenommen.

Öffnungszeiten 2025: Jeweils dienstags von 13:00-16:00 Uhr, sowie samstags von 09:00-13:00 Uhr. (Saisonende: 15. November 2025)

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM FLATTACH

Unser Altstoffsammelzentrum ist immer freitags von 09:00 bis 11:00 Uhr geöffnet.

Altkleidersäcke sind kostenlos am Gemeindeamt erhältlich und können freitags im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.

AKTUELLE MÜLLABFÜHRTERMINE

Restmüll zweiwöchige und vierwöchige Entleerung

Mittwoch, 06.08.2025

2-wöchentliche Abfuhr

Donnerstag, 21.08.2025

4-wöchentliche Abfuhr

Mittwoch, 03.09.2025

Donnerstag, 18.09.2025

Altpapier

Bereich 2: Samstag, 16.08.2025

Bereich 1: Freitag, 29.08.2025

Bereich 2: Freitag, 12.09.2025

Bereich 1: Freitag, 26.09.2025

Gelber Sack

Montag, 18.08.2025 / Montag, 15.09.2025 / Montag, 13.10.2025

SPRECHSTUNDEN

Notarsprechstunde mit Mag. Ilse Radl

Jeden 3. Mittwoch im Monat von 10:00 bis 12:00 am Gemeindeamt Flattach: 20.08.2025, 17.09.2025, 15.10.2025, 19.11.2025,

Bürgermeistersprechstunden

Termine sind jederzeit nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Bürgermeister Kurt Schober, 0664/9165790

Pflegenahversorgung, Frau Kornelia Zwischenberger

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 09:00—11:00 Uhr am Gemeindeamt Flattach.

SPRECHTAGE

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS) Telefonnr.: 050/808 808

Obervellach, Marktgemeindeamt von 13:30 bis 15:30

Termine 2025: 01.10.2025 / 29.10.2025 / 26.11.2025 / 17.12.2025

BVAEB (Versicherungsanstalt öffentliche Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau)

Telefonische Auskünfte unter 050405/26700

SVS

Nur nach Voranmeldung unter 050/808 808

PVA

Nach telefonischer Vereinbarung 050303/35170.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Flattach, 9831 Flattach 73,
Tel.: 04785/205, flattach@ktn.gde.at,
www.flattach.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Kurt Schober,
flattach@ktn.gde.at

Rundschreiben Redaktion:

Patricia Edlinger, Tel.: 04785/205-15
E-Mail: patricia.edlinger@ktn.gde.at

Redaktionsschluss für das nächste Gemeinderundschreiben ist am **15. September 2025** Gewünschte Einschaltungen bitte per Mail an Patricia.Edlinger@ktn.gde.at